



Ministero dell'istruzione e del merito
HPB8 - ABSCHLUSSPRÜFUNG AN SCHULEN DER BERUFSBILDUNG

SEKTOR INDUSTRIE UND HANDWERK

FACHRICHTUNG ERZEUGNISSE AUS INDUSTRIE UND HANDWERK

SCHWERPUNKT HANDWERK

Arbeit aus: GESTALTUNG, TECHNOLOGIE UND FERTIGUNG IN DER
STEINBEARBEITUNG

TEIL I: Bearbeiten Sie folgende Problemstellung

Denkmal für Sternenkinder

Die Friedhofsverwaltung einer Gemeinde möchte in einer begrenzt ausgewiesenen Fläche (siehe Fotos) einen Ort schaffen, welcher die Möglichkeit bietet, von den im Krankenhaus früh oder vor der Geburt verstorbenen Kindern würdevoll Abschied zu nehmen. Gewünscht wird auf dem bereits vorgesehenen quadratischen Fundament eine Stele. Die Funktionalität bezieht sich hier vor allem auf die Funktion der Stele als Trostspender bzw. Denkmal im wahrsten Sinne des Wortes für jene, denen sonst kaum ein Gedenkort gewidmet ist.

Erarbeiten Sie einen Gestaltungsvorschlag, welcher die verschiedenen Bedürfnisse der Trauerarbeit berücksichtigt bzw. die Symbolik des Trostes und der Hoffnung miteinbezieht.



HPB8 - ABSCHLUSSPRÜFUNG AN SCHULEN DER BERUFSBILDUNG

SEKTOR INDUSTRIE UND HANDWERK



Ministero dell'istruzione e del merito
FACHRICHTUNG ERZEUGNISSE AUS INDUSTRIE UND HANDWERK
SCHWERPUNKT HANDWERK

Arbeit aus: GESTALTUNG, TECHNOLOGIE UND FERTIGUNG IN DER
STEINBEARBEITUNG



Zu erarbeiten sind:

- Zeichnungen und Entwurfsskizzen
- Technische Freihandzeichnung mit Bemaßung
- Erläuternder Bericht über den Entwurfsvorschlag

Dauer der Arbeit – erster Teil: 4 Stunden

Die Arbeit besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist im vorliegenden Dokument enthalten und wird vom Unterrichtsministerium vorgegeben, während der zweite Teil von der Prüfungskommission erstellt wird.

Der Gebrauch wissenschaftlicher oder grafischer Taschenrechner ist erlaubt, sofern diese nicht mit einem CAS (Computer Algebra System) oder SAS (Symbolic Algebra System) ausgestattet sind.

Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuchs ist erlaubt.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs (Deutsch – Sprache des Herkunftslandes) ist für die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erlaubt.

Das Schulgebäude darf erst drei Stunden nach Bekanntgabe des Themas verlassen werden.